



# Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 12.

Juist, den 7. August 1906.

12. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

## Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 1. August.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Alfken, Frau Martha, mit Familie und Bedienung . . . . .	Bremen	A. J. Visser
Barlage, Frl. . . . .	Jarssum	Villa Altmanns
Barth, Frau J. D. . . . .	Bremen	Joh. Claassen jun.
Baumann, C., Schuldirektor	Greiz i. V.	Kurhaus
Baumann, Marianne . . . . .	Frauenschule Arwedshof	"
Becker, Rudolf, Student . . . . .	Bremen [b. Leipzig	Villa Seelust
Berenbruch, Superintendent . . . . .	Wolf a. Mosel	Hôtel Friesenhof
Beyer, Anna und Elisabeth . . . . .	Bremen	Villa Sohn
Blell, Frau, Rittergutsbesitzerin, mit Tochter	—	Kurhaus
Bockemühl, P., Ingenieur, mit Frau und 3 Kindern	Düren	O. Leege
Brandes, Reg.-Baumeister	Kassel	Hôtel Claassen
von Brandt, Frau Hofrat, mit Familie . . . . .	Stuttgart	Pabst's Logierhôtel
Breitling, Jul., Kaufmann . . . . .	Bielefeld	Hôtel Rose
Brocke, Robert, Kaufmann, mit Frau . . . . .	M.-Gladbach	Hôtel Fresena
Brockhoff, Frau . . . . .	Düsseldorf	Pabst's Logierhôtel
Chelins, Reg.-Baumeister . . . . .	Trier	O. Altmanns
von Damnitz, Frau Dr. Wwe. . . . .	Ballenstedt a. H.	Schule
Deutsch, Frau Ludwig, mit Söhnchen . . . . .	Hilden-Düsseldorf	J. Heiken
Doerth, Frl. Auguste . . . . .	Duisburg	Hôtel Friesenhof
Duisberg, Frau Kaufmann W., mit Kind	Barmen	R. Cramer
Eberhardt, Frl. Lisl . . . . .	Speyer a. Rh.	Pabst's Logierhôtel
Edward, Eugen, Privatier . . . . .	Berlin	Folkert Backer
Eckardt, A., Fabrikant, mit Familie und Bedienung	Dissen i. Hannov.	M. Freese
Eick, Frau Fritz, mit 2 Töchtern . . . . .	Essen a. Ruhr	Hôtel Fresena
Fischer, C., Hauptagent . . . . .	Berlin	"
Freytag, Frau Hoftraiteur, mit Sohn . . . . .	Magdeburg	Hôtel Friesenhof
Fürstenau, Dora . . . . .	Bremen	H. Siebolts
Gagstatter, Dr., Arzt . . . . .	Berlin	Hôtel Fresena
von Glasenapp, Frau Oberstleutnant . . . . .	Kiel	Heinr. Itzen
Gloekner, Hugo, Dr., Frauenarzt . . . . .	Berlin	U. Rühaak

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Greve, Fr. E. E.	Bremen	Hôtel Rose
Grupp, Frau Ottilie	Canstatt	Hôtel Fresena
Grupp, Frau Ottilie	Cannstatt-Stuttgart	Pabst's Logierhôtel
Haas, Willy, Kaufmann	Köln a. Rh.	Hôtel Claassen
Heinz, August, Hôtelbesitzer, mit Schwägerin Fr. Müller, 2 Kindern und Fräulein	Dortmund	Villa Charlotte
Heinemann, F., Pianistin	Wiesbaden	F. Backer
Hemmer, Frau Carl, mit Kindern	Witten a. Ruhr	Kurhaus
von Hodenberg, Frhr., Königl. Baurat, mit Familie und Fräulein	Hannover	H. Siebolts
Hoering, Carl, Kaufmann, mit Frau	Frankfurt a. M.	Kurhaus
Hoffmann, Frau A.	Bremen	Pabst's Logierhôtel
Hoffmann-Fallerleben, Frau, mit Tochter	Berlin-Steglitz	"
v. Hohenschleyer, P. A. S., Privatier, mit Schwester	Wien	Kurhaus
Honsberg, Friedr. Wilh., mit Frau und Bedienung	Remscheid	Gemeindehaus
Hütter, Wilh., Kaufmann	Lüdinghausen i. W.	Fritz Arends
Hüve, Hauptmann	Hameln	Hôtel Rose
Jansen, W., Reg.-Hauptkassenkassierer	Düsseldorf	Villa Alide
Ibach, Frau, mit Mutter und 2 Knaben	"	Herm. Ufen
Jordan, Prof. T., Maler	Hannover	H. Siebolts
Katerlöh, Albert, Kaufmann	Siegen i. W.	O. G. Fisser
Kattentidt, Königl. Gewerberat, mit Familie	Dortmund	G. Eilers
Kempe, Carl, mit Sohn	Köln a. Rh.	Hôtel Claassen
Kindermann, Frau A., mit Tochter	Göttingen	Wwe. Arends
Kirmes, Geschw.	Leipzig	Onne Altmanns
Klein, Julius, Kaufmann	Gelsenkirchen	R. Mammaing, Loog
Knauff, L.	Freiburg i. B.	Hôtel Rose
König, Ed., Kaufmann	Bremen	Kurhaus
König, Frau Anna, mit Sohn und Nichte	Steinhagen	Joh. Wäcken
König, Luise	"	"
Krieger, Reg.- und Forstrat, mit Familie und Bedienung	Lüneburg	U. Rühaak
Kurtz jun., Paul	Stuttgart	Pabst's Logierhôtel
Lasse, F., Lehrer	Dresden	Wwe. H. Onnen sen.
Linz, Joseph, Kaufmann, mit Frau	Bochum	Hôtel Itzen
Lohmann, W., Restaurateur	Bremen	Hôtel Friesenhof
Lutter, H., Elektr.-Ingenieur	Dortmund	Hôtel Claassen
Marcus, Robert	London	Hôtel Friesenhof
May, Ernst, Kaufmann	Bremen	"
Mensendierk, Herm., Kaufmann	Dortmund	Hôtel Rose
Miele, Franz, Direktor der landw. Winterschule	Velen i. W.	Villa Sohn
Mock, Emil, Dr., Augenarzt, mit Frau und 2 Kindern	Nürnberg	U. Rühaak
Moll, Curt, mit Frau	Bergedorf	Kurhaus
Morelli, Privatier, mit Frau	Hamburg	"
Müller, Rich., Marine-Oberbaurat, mit Frau und Töchterchen	Wilhelmshaven	Villa Alide
Nedon, Frau Fabrikbesitzer, mit Söhnen	Löbau	H. Siebolts
Nonnenkamp, Geschw.	Düsseldorf	Wwe. H. Onnen jun.
Oberholzer, Jakob, Dr., Arzt	Zürich	Kurhaus
Palmstrom, Wilh., Kaufmann	Elberfeld	Hôtel Rose
Palmstrom, Frau Wwe.	Dortmund	"
Perino, J., Fabrikant	Düsseldorf	Hôtel Itzen
Pilage, Frau	Osnabrück	U. Rühaak
Pletsch jun., C., Fabrikant	Attendorn i. W.	Kurhaus
Preisel, Eduard, Kaufmann, mit Sohn	Eltville	G. Pauls
Purck, Carl, Fabrikant	Halver i. W.	Hôtel Itzen
Quack, Pfarrer, mit Frau und Kind	Burgwaldmiel	U. Rühaak
Ricken, Hans, Dipl.-Ingenieur	Rombach i. Lothr.	Villa Charlotte
Rittinghaus, Karl, Stadtsekretär	Hagen i. W.	Bödecker
Roeder, Dr. jur., Rechtsanwalt, mit Frau und Kind	Halberstadt	Villa Hook
Sachermann, Robert	Remscheid	Hôtel Friesenhof
Saueremann, Aug., stud. mach., mit Schwester	Karlsruhe	G. P. Schmidt
Schick, Dr., Arzt, mit Frau und Kind	Breitscheid	Kurhaus
Schmerein, Jos., Kaufmann	Lüdinghausen	Fritz Arends
Schmidt, Hans, Apotheker, mit Frau und 6 Kindern	Leipzig	Hôtel Fresena
Schöningh, Fritz, Kaufmann	Nordhorn i. Hann.	B. v. Echten
Schreiber, Postdirektor	Kassel	Hôtel Fresena
Schreiber, L., Ingenieur	Erlangen	Joh. Siefkens
Schultchen, Ernst, Kaufmann	Gelsenkirchen	J. Mammaing, Loog
Schuricht, C., Kapellmeister	Dortmund	F. Backer
Schwartz, Emil, Gymnasiast	Bremen	de Vries
Seeger, Frau	Hannover	Fritz Arends

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Sonntag, Frau	Düsseldorf	J. Mammaing, Loog
Spiller, Frau M., mit Kind	Hameln	Hôtel Friesenhof
Springorum, Albert, Kaufmann	Gelsenkirchen	R. Mammaing
Steibelt, Hermann, Kaufmann, mit Frau	Charlottenburg	Folkert Backer
Steinbüchel, Franz Carl, Direktor, mit Frau	Köln a. Rh.	H. Siebolts
Schulze-Steinen, Landesrat, mit Frau, 2 Kindern und Bedienung	Münster i. W.	M. Freese
Stoessel, Fr. Emmy und Dora, Rentieren	Dessau (Anhalt)	de Vries
Strässen, Gottfried, Kaufmann	Duisburg	Hôtel Friesenhof
Stratmann-Berghaus, Frau Carl, mit Kindern	Witten a. Ruhr	Kurhaus
Sturhan, Frau Otto	Herford i. W.	Joh. Wäcken
Seeligmüller, Fr. Susanna	Halle a. S.	Pastor em. Oepke
Thoma, Karl, Regierungsbaumeister, mit Familie	Bonn	M. Kleen
Tschmarke, Dr., Arzt	Magdeburg	Villa Maria
Uellner, Direktor der Prov.-Erz.-Anst.	Zeitz	Hôtel Friesenhof
Voigt, R. W. A., Planteur	Berlin	"
Voth, Fr. Lore	Magdeburg	"
Wagner, W., Direktor, mit Frau und 4 Kindern	Speyer	Hôtel Fresena
Wegner, C., Privatier	Freienwalde	Pabst's Logierhôtel
Wegner, C., Steuer-Inspektor, mit Frau	Bünde i. W.	"
Weitbrecht, Buchhändler, mit Frau	Hamburg	Kurhaus
Wencker, Fr. Erna	Dortmund	Hôtel Rose
Werner, Charlotte	Frauenschule Arwedshof	Kurhaus
Westhoff, L., Landrichter, mit Kind	Dortmund	Hôtel Rose
Westhoff, Fr. E.	"	"
Westhoff, Fr. J.	"	"
Wiegmann, H., Viehhändler, mit Frau	Helmstedt	Frau v. Freeden
Wiesner, Pastor a. D.	Marburg	G. Pauls
Will, Mia	Numbrecht	H. Ufen
Wolff, Ober-Regierungsrat	Aurich	Kurhaus
Wormstau, Franz, Kaufmann	Lüdinghausen	Fritz Arends
Zänker, Elisabeth	Barmen	Ufen
Zwanger, Fr. Mathilde, mit Edith und Kurt de Greiff	Krefeld	Villa Pfeiffer
van Zwill, Joh., Uhrmacher	Leer	Pabst's Logierhôtel
van Zwill, Hans, Seemann	"	"

Zusammen 246 Personen.

Zusammen mit den Früheren 3341 Personen.

Passanten 48

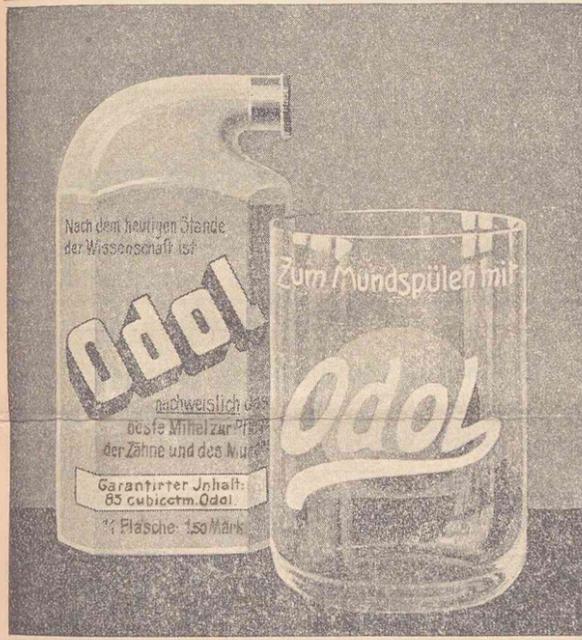
Zusammen 3389 Personen.

**Angemeldet bis zum 4. August.**

von Barga, Justizrat, mit Familie	Göttingen	M. Aden
Beckershaus, Oberleutnant, mit Frau	Berlin	Kurhaus
Biermann, Leutnant	Ulm	M. Kleen
Bloem, Frau Oberverwaltungsgerichtsdirektor, mit 2 Kindern und Fr. Junghanns	Düsseldorf	Villa Pfeiffer
Bocholl, Frau Wwe. Hayo	Elberfeld	Hôtel Claassen
Bolland, H., Kaufmann, mit Frau	Bremen	Hôtel Rose
Born, Luise, Rentiere, mit Tochter Käthe	Neu-Ruppin	Villa Riedel
Boothe, Fr. Ada	Düsseldorf	Hôtel Friesenhof
Bossler, Joh. A., Vollziehungsbeamter	Mainz	Hôtel Itzen
Brennhausen, Gerichts-Referendar, mit Frau	Berlin	Kurhaus
Brodthage, H., Dentist	Detmold (Lippe)	B. v. Echten
Büttner, Marie, Kranken-Pfegerin	Charlottenburg	Pabst's Logierhôtel
Cramm, Harro, Fabrikbesitzer, mit Frau	Altona	Villa Altmanns
Chesney, Frau Hauptmann, mit Tochter	Dresden-Blasewitz	U. Rühaak
Coers, Frau L., mit Sohn Arnim	Lünen a. Lippe	M. Aden
Cremer, Th., Kaufmann	Stokrade	Peters Logierhaus
Damm, Gertrud	Köln a. Rh.	Hôtel Claassen
Dannemann, Ernst, Sekretär bei der Königl. Prov.-Steuer-Direktion	Magdeburg	Jak. Claassen Wwe.
Deutmann, Friedrich, Gerichtsaktuar	Dortmund	Hôtel Claassen
Dietlein, Frau A., mit 5 Kindern und Mädchen	Mainz	Tob. Doyen
Dittrich, Frau	Hildesheim	Jak. Claassen Wwe.
Dornseifer, Direktor, mit Sohn	Bünde	Joh. Wäcken
Dreyer, L., Rektor, mit Frau und 3 Kindern	Düsseldorf	D. Schmeertmann
Emmerich, Rich., Dr., Arzt, mit Frau und Kind	Schwerte	Villa Altmanns
Erck, Dr. Adolf, Fabrikant	Schwelm i. W.	Hôtel Friesenhof
Ermelbauer, Frau Anna	Remscheid	Wwe. Brinkmann

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Fiege, Frau	Niedermarsberg	Jürg. Wäcken
Filss, Else	Erfurt	Hôtel Friesenhof
Finkelnburg, Dr., Arzt, Privatdozent, mit Frau	Bonn	Kurhaus
Förster, Anton, Dr., Arzt	Kissingen	Hôtel Friesenhof
Freytag, Kalkulator	Hamm i. W.	Peters Logierhaus
Fürstenau, Frau Rentner Ed.	Köln a. Rh.	Meint Aden
Giese, Fritz, Direktor, mit Frau und 2 Kindern	Düsseldorf	Peters Logierhaus
Gildemeister, Elisabeth	Pfaffenberg a. Rh.	Villa Riedel
Girardet, H., Rentner	Lennepe a. Rh.	Hôtel Rose
Halbach, Hugo, Kaufmann, mit Sohn	Remscheid	Hôtel Friesenhof
Hauer, Frau Marg.	Berlin	de Vries
Haushahn, Walther, Musikalienhändler	Magdeburg	Rass
Hermann, Frau Rechtsanwält Wwe. Johanna, mit Tochter	Dresden	Tob. Breeden Wwe.
Hohn, Th.	Bremen	Chr. Rickleffs
v. Hopffgarten, Frl. Sophie u. Marie, mit Nichte Dorothea v. Kauffberg	Sondershausen	Villa Alide
Hotop, A., Ingenieur, mit Familie	Dortmund	Cramer
Hülsebus, Frau	Jarssum	Villa Altmanns
Jacobi, M., Komponist, mit Frau	Berlin	Hôtel Friesenhof
Jahncke, Herm., Ingenieur	Essen a. Ruhr	"
Jänecke, Julius, Fabrikbesitzer, mit Familie	Hannover	U. Rühaak
Jarke, Frau J., mit Töchtern	München	Alb. Janssen
Jordans, Frau C., mit Familie und Frl. Jettchen Rothvoss	Dortmund	R. Cramer
Kahl, Victor, Musikdirektor, mit Familie	Barmen	Johs. Abheiden
Kawel, Paul, Pastor, mit Frau, Sohn und Agnes Hartmann	Rohlsdorf	I. Behrends
Keil, Christine	Köln a. Rh.	"
Keil, Frau C.	Gerresheim b. Düsseld.	"
Kesting, Frau Dr.	Dortmund	Kurhaus
Klein-Schve, Charlotte	Elberfeld	Hôtel Claassen
Kloewer, Frau Hugo, mit 4 Kindern	"	R. Cramer
Köhne, Frl. Ida	Bielefeld	U. Rühaak
Krause, Carl, Rentier, mit Frau, Tochter, 2 Enkeln u. Kindermädch.	Minden i. W.	Meint Aden
Küstermann, Marie und Julie	Oerlinghausen i. Lippe	Wwe. Hoff
Langfried, Komm.-Rat	Heidelberg	Kurhaus
Lichtenhalm-Neizert, Frau A., mit Bedienung	Koblenz	O. G. Fisser Wwe.
Mennenga, Frau Sanitätsrat	Pewsum	Peters Logierhaus
Mennenga, Frl. B.	"	"
Michenfelder, Frau	Dresden	"
Micholitsch, E., Professor	Krems a. Donau	Hôtel Friesenhof
Müller, Hch., Staatsanwalt	Zweibrücken	Hôtel Claassen
Opdenhoff, Landger.-Präsident, Geh. Oberjustizrat, mit Frau	Bochum	Visser Wwe.
Pelizaues, Fähnrich z. See	Kiel	Jak. Claassen Wwe.
Pfeifer, Frau Ernst, mit Sohn	Ronsdorf	Villa Pfeiffer
Pollmann, Bertha	Remscheid	J. Mammaing, Loog
Quitmann, Aug., Rentier, mit Frau	Lünen	Joh. Wäcken
Raetsch, Frl.	Berlin	de Vries
Röder, Frau Carl	Remscheid	Hôtel Claassen
Roesner, Reinh., Bankbeamter	Mülheim a. Ruhr	Peters Logierhaus
Saatweber, Ernst Aug., Kaufmann, mit Familie	Barmen	Frau v. Freeden
Sander, Frl. Lina	Hannover	U. Rühaak
Schick, Dr., Arzt, mit Familie	Breitscheid	Kurhaus
Schilling, Wilh., Kaufmann	Braunschweig	Hôtel Friesenhof
Schilling, Hedwig	"	"
Schmahl, Max	Herford	Hôtel Claassen
Schneider, Frau A.	Münster i. W.	de Vries
Schneider, Frl. Selma	Heidelberg	Kurhaus
Schneidewind, Leutnant	Altenburg, S.-A.	Frau v. Freeden
Schönemann, G., Stadt-Bauführer, mit Frau	Hildesheim	O. G. Fisser Wwe.
Schrey, Frl. Hedwig, Rentnerin	Dillenburg	Wwe. Brinkmann
Schultz, Rudolf, Sekretär, mit Frau	Berlin	Schule
Schüssler, C., Gerichtsvollzieher, mit Frau	Springe a. Deister	Frau v. Freeden
Seus, Oberamtsrichter	Germerstein	Kurhaus
Seybold, Frau Valentine, mit Sohn	Mannheim	G. P. Schmidt
Sommer, Frl. Emmy und Marie	Freiburg	Kurhaus
Spillner, Frau M., mit Söhnchen	Hamel	Cramer
Steeemann, Franz, Rechtsanwalt	St. Johann-Saarbr.	Kurhaus
Stitz, Herwarth, Prokurist	Artern	Hôtel Seeblick
Stöpel, O., Ingenieur	Heidelberg	Hôtel Claassen
Stülcken, Frl., Privatiere	Hamburg	Hôtel Friesenhof
Schule, Frl., Privatiere	"	"

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Wagner, Friedrich, städt. Kanzleivorstand, Reichstagsabg.	Stuttgart	Pabst's Logierhôtel
Walter, Franz, Kaufmann	Hamm i. W.	J. Mammaing, Loog
Weierstrass, Ludw., Eisenhändler	M.-Gladbach	Hôtel Claassen
Weinschenk, Elise, Diakonissin	Erfurt	Hôtel Friesenhof
Werner, Pfarrer, mit Familie	Södel (Wetterau)	G. Eilers
Wild, Frau Ministerialrat, mit Tochter	Heidelberg	Hôtel Claassen
Wille, Ingenieur, mit Familie	Essen a. Ruhr	Abheiden
Winter, Aug., Privatier, mit Frau, 3 Kindern und Fräulein	Bremen	Villa Alide
Wychgram, Frau Sanitätsrat	Emden	Peters Logierhaus
Wychgram, Frl. M.	Gr.-Lichterfelde	"
Zusammen 207 Personen.		
Zusammen mit den Früheren 3596 Personen.		
Passanten 48 "		
Zusammen 3644 Personen.		
<b>Wohnungsveränderungen.</b>		
Schellbach, Carl, Pastor, mit Frau und Sohn	Soemmerda i. Th.	Hôtel Itzen
Schulz, Frau Professor, mit Familie	Leipzig	Joh. Siefkens



Der Uebelstand, daß in den meisten Hotelsimmern kein besonderes Mundspülglas zur Verfügung steht und daher das Trinkglas von den Reisenden auch zu Mundspülzwecken benutzt werden muß, hat uns veranlaßt ein besonderes [8

## Odol-Mundspülglas

herzustellen, das in den meisten besseren Hotels und Pensionen zu finden ist. Wir glauben mit dieser Neuerung einem von dem reisenden Publikum längst empfundenen Bedürfnis abgeholfen zu haben.

Das Glas, das eine Zierde jeder Waschtilette ist, wird auch an Private abgegeben und ist für 20 Pfg. in den Odol-Verkaufsstellen zu haben.

## Wesentlich, oft ausschlaggebend für den Erfolg jeder Kur

ist eine vernünftige Mäßigung hinsichtlich der sogenannten Genußmittel. Einig sind alle Aerzte in dem Verbot des koffeinhaltigen Bohnenkaffees. Sie empfehlen statt dessen namentlich für Kinder und Jugendliche, Schwächliche, Bleichsüchtige, Nervöse, Herz- und Magenleidende, Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten mit Vorliebe Kathreiners Malzkaffee. Der Kathreiner darf mit minderwertigen Nachahmungen nicht verwechselt werden, denn nur ihm sind durch ein besonders patentiertes Verfahren der mild kaffeeähnliche Geschmack und das Aroma des Bohnenkaffees in so hohem Grade eigen, daß er diesem nach jeder Richtung ebenbürtig wird, wobei er dessen nachteilige Eigenschaften vollständig vermeidet. — In Paketen à ca. 500, 250 und 125 g überall erhältlich. Man achte auf die Kennzeichen des echten Kathreiner: Das fest verschlossene Paket in der bekannten Ausstattung, das Bild, den Namen und die Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke und die firma Kathreiner's Malzkaffee-fabriken. Alles andere weise man zurück. Niemals in anderen Packungen, niemals lose ausgewogen. — Wer noch an den bekannten, bei Kathreiner übrigens schnell verschwindenden Vorurteilen gegen Kaffee-Ersatzmittel haftet, sollte diesen Malzkaffee zunächst als Zusatzmittel an Stelle von Sichorie etc. verwenden, etwa 1/2 Bohnen- oder 1/2 Malzkaffee oder 1/3 Bohnen- und 2/3 Malzkaffee gemischt; der Wohlgeschmack wird überraschen.

## Ererbte Scholle.

Novelle von Klara Düsterhoff.

(Fortsetzung.)

„Die Eltern wünschten nun, mich wieder um sich zu haben, und liessen die Grosseltern bitten, mit mir zu ihnen überzusiedeln. Diese konnten sich aber nicht entschliessen, aus dem Frieden ihrer stillen Waldheimat, die sie lieb gewonnen hatten, sich wieder in das unruhige Treiben der geldhungrigen Menschen zu stürzen. Sie verweigerten das Kommen, sollten nun aber doch mich herausgeben und brachten es nicht übers Herz, sich von mir zu trennen. Ich wäre ebenso gern bei ihnen geblieben, wo ich mich so glücklich fühlte wie irgend möglich, während Vater und Mutter durch das lange Getrenntsein mir ganz und gar entfremdet waren. Meine Eltern waren aber natürlich besorgt, mich länger als nötig in der ungesunden Gegend zu lassen, die ihnen drei Kinder geraubt hatte. Ich musste also die geliebten Grosseltern verlassen und weiss, dass mir darüber fast das Herz brach. Alle Spielsachen und Näscherlein, alle zierlichen Kleider und kostbaren Bücher, durch die die Eltern mich zu trösten suchten, waren nicht imstande, mich das stille Blockhaus am Rande des Urwaldes vergessen zu lassen, in welchem ich die beschützte, von Liebe verklärte Zeit meines Lebens zugebracht habe. Noch weniger konnten es die vornehmen Pensionate, in die ich darnach geschickt wurde, um das erforderliche Mass von Schulbildung zu erhalten. Die Erinnerung an dieses unscheinbare und doch so behagliche grosselterliche Haus packte mich mit leidenschaftlicher Gewalt, als ich die holzverschaltene Giebelhäuser der hiesigen Bauern zu Gesicht bekam, und das war ohne Zweifel mit ein Grund, weshalb mich der Aufenthalt hier so anheimelte. Meine ersten bewussten Eindrücke waren ländliche: ein niedriges, strohgedecktes Haus mit mächtiger Diele, auf dieser ein Herd mit einer Räucher- kammer unter dem Schornstein, von der Diele ausgehend auf einer Seite die Stallungen für das Vieh, das im Walde weidete, auf der andern Seite die gemütlichen Stuben und Kammern, oben im Dach die Speicherräume für den geernteten Mais, und was es sonst gab, rund um uns das Gackern der Hühner, das Brüllen der Kühe, das Grunzen der Schweine, daneben das Bellen unseres wachsamen, anhänglichen Packan — kurz, ein trauliches Idyll.

„Als ich hierher kam und hier im Dorfe diese Szenen meiner Kindheit wiederfand,“ fügte sie mit grosser Wärme hinzu, „wusste ich, wonach ich mich alle diese Jahre gesehnt hatte. Es war die „ererbte Scholle“, die für mich nicht vorhanden war; war doch selbst das geliebte grosselterliche Haus und Gehöft nicht älter als ich und obenein mit allem Gelde meines Vaters für mich nicht mehr zu haben.“

„Ich hätte im Leben nicht gedacht, dass eine Amerikanerin so altmodisch und sentimental sein könne,“ bemerkte Fräulein von Regenstein spitzfindig, als Helen geendet hatte, wenn auch in dem unbewussten Streben, sich keine Rührung anmerken zu lassen, die doch Helens Erzählung in ihr nicht minder erregt hatte als in den übrigen Zuhörern.

„Ich auch nicht,“ pflichtete Adele ihr trockenem Tones bei. „Ich hätte mir alles eher träumen lassen als das.“

„Das Fräulein ist ja auch im Grunde der Dinge gar keine Amerikanerin, sondern eine Deutsche,“ nahm die Grossmutter Partei für ihren Liebling; denn dazu hatte sich Helen gerade durch diese schlichte, gemüthvolle Erzählung vollends gemacht.

„Aber sagen Sie mir, mein Kind, was ist aus Ihren Grosseltern geworden, und warum ist ihr Besitztum Ihnen für Geld nicht mehr erreichbar?“ wendete sie sich teilnehmend an das junge Mädchen.

(Fortsetzung folgt.)

### Verloren:

Eine silberne, oxydierte Damenuhr am Strande.  
Ein Portemonnaie mit Inhalt am Watt.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Die verehrten Badegäste werden hiermit nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass das Ueberschreiten der Ketten, welche den Familienbadestrand abgrenzen, auch den mit Karten zu diesem Bade versehenen Gästen, strengstens untersagt ist.

Die Badeverwaltung.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Evangelisch-lutherische Kirche.

Sonntags: vorm. 10 Uhr: Predigt. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Kinderlehre.  
Donnerstags: abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Bibelstunde.

Katholischer Gottesdienst findet täglich vormittags 8 Uhr im Hôtel Rose statt.

### Man kann jeden Menschen nach seinem Munde beurteilen.

Wer es ruhig erträgt, mit einem unsauberen, übelriechenden, hässlichen Munde herumzulaufen, von dem kann man sicher annehmen, dass es auch sonst in seinem Sinn und Gefühl für Sauberkeit, Ordnung und Schönheit nicht weit her ist. Wer dagegen seinen Mund stets blank und rein hält, wer es nie versäumt, täglich seine Zähne tüchtig mit Zahnbürste und Odol zu bearbeiten, den wird man auch sonst als einen Menschen von ausgesprochenem Reinlichkeitssinn und Schönheitsgefühl kennen lernen, die sich zu seinem eigenen Vorteile und zur Freude der anderen im Grossen wie im Kleinen immer wieder aufs Neue betätigen. Man denke also jederzeit daran, dass in sehr vielen Fällen der Zustand unseres Mundes die Grundlage bildet für das Urteil, das die Menschen über uns fällen, und handele danach.



„Kupferberg Gold“ (Mainz) zeichnet sich durch seine hervorragenden Eigenschaften, vorzüglichen Geschmack, leichte Art und große Bekömmlichkeit aus, und muß deshalb unter den verschiedenen Sectmarken als unübertroffen angesehen werden.

# G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze.

Delikatessen. Spezialität: Feinsten Aufschnitt. Zigarren.  
Franz. Cognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

Fernsprecher Nr. 20.

Hôtel Weinhaus.

Norden.

In schönster Lage der Stadt.  
G. Schuchardt Wwe.

Hôtel la. Ranges.

Omnibus am Bahnhof. [46]

### Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [57]  
frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und Oesterreich zu Originalpreisen.

### „Villa Johanne.“

Erholungsheim für Kinder gebildeter Stände.

Näheres durch Prospekt.

## Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen,  
mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte. Dinners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der  
Wilhelmshavener Aktien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss Nr. 7.

Mässige Preise! Vorzügliche Küche. Mässige Preise!

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft erteilend, hält sich bestens empfohlen [38]

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwalter.

## Kaufhaus

Fritz Henning.

Grösstes Geschäft  
in allen Artikeln  
am Platze.

Geaichte Personenwage  
mit Wiegekarten-Vorrichtung  
ist im Geschäfte aufgestellt.

## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,  
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes  
und in der Nähe des Strandes,  
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

### Hôtel

sowie bequem eingerichtetes  
Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu,  
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen  
Bier- und Restaurations-Tunnel  
aufmerksam, wo kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und  
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer  
bestens empfohlen. [42]

Restauration zur

## freien Aussicht,

M. Martini im Loog,

hält sich den geehrten Kurgästen bestens  
empfohlen.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte,  
vorzügliche Weine, gutgepflegtes Bier,  
frische Milch, Kaffee etc.

Mache noch besonders darauf aufmerksam,  
dass die Restauration von mir selbst be-  
trieben wird und neu eingerichtet ist. [43]

Strandzelte und Strandkörbe  
zu vermieten bei [24]

Johs. Jürjens.

Grösstes Lager am Platze in Strand-  
schuhen, Strandmützen, Schaufeln, Eimern  
etc. bei

# Gasthof Frisia.

Besitzer: J. Remmers.

**Norderney, Chausseestrasse 4,**

in unmittelbarer Nähe des Central-Schulgebäudes.

[45]

Logis mit und ohne Pension.

**Neuerbauter grosser Saal.**

Konzertflügel vorhanden.

Doppel-Kegelbahn.

## Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal.

[53]

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

**Wasserleitung.**

**Norden.**

Hôtel „Deutsches Haus“,

altrenommiertes Haus I. Ranges,

hält sich dem nach und von Juist reisenden Publikum bestens empfohlen.

[50]

**Omnibus an der Bahn.**

Telephon 25.

**Otto Beyer,**

Ploeger's Nachfolger.

Das Betreten der Dünen mit dem Gewehr, sowie das Schiessen auf der Insel ist strengstens untersagt. Der Jagdaufseher Herr Strandvogt Stützer wurde beauftragt, Zuwiderhandelnde sofort zur Anzeige zu bringen.

[47]

**Die Jagdpächter.**

## Kaufhaus

**Fritz Henning.**

[34]

**Delikatessen.**

Feine Cakes und Confituren.

Renommierte Weine.

Zigarren. Zigarretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

## Kaufhaus

**Fritz Henning.**

[33]

**Badeanzüge.**

**Badewäsche.**

**Strandschuhe.**

**P. Altmanns, Juist.**

Delikatessen - Geschäft.

[26]

**Echte ostfriesische Knüppelkuchen,**

hergestellt nach 100jährigem Rezept von H. J. Themann, Norden.

**Hôtel und Logierhaus Rose**

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,

in nächster Nähe des Strandes,

[39]

empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden aufs beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

**Restaurations- und Speisesaal, Lese-, Musik- u. Schreibzimmer.** Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**F. Gröne.**

**Konditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“**

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,

empfiehlt täglich frische

**Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,**

gefüllt mit Schlagsahne.

**Nürnberger Speckkuchen,** französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl.

[44]

**Hôtel „Weisses Haus“, Emden,**

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen.

[48]

Hochachtungsvoll

**Joh. Albers.**

## „Strand-Hotel Kurhaus“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges.

Table d'hôte um 1½ Uhr,

à Couvert Mk. 2,50, im Abonnement Mk. 2,25.

[37]

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant auf der Terrasse.

Sorgsamste Küche. Best gepflegte Weine.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

Telephon Nr. 6.

Die Direktion: Ed. Oldewurtel.

## Claassen's Hôtel nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

**Pension. Table d'hôte 1 Uhr.**

**Diners à part** in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.

Menagen aus dem Hause.

[55]

**Beliebtstes Bier- und Wein-Restaurant.**

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.

Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

**Spezialität: Täglich frische Seefische.**

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

## Hôtel Fresena.

Inhaber **C. P. Freese, \* \* Haus I. Ranges,**

im Centrum des Badeortes,

nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche.

Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen.

[40]

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

**Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.**

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

**COGNAC**

ANERKANNT

VORZÜGLICHE MARKE



**MACHOLL**

mit rotem Aufdruck „Macholl“

[51]

In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei: **P. Altmanns, Juist.**

**Was** sticht mich da? Ah! Wieder ein Insekt! Das kann einem wirklich jed. Spaziergang verleiden.

Wie schützt man sich gegen Insektenstiche?

Das erreichen Sie durch Waschen mit **Mosquitoseife**

D. R. P. a. in Kart. à 3 Stück verpackt p. Kart. Mk. 1,50,

und durch Ein-pudern mit **Mosquitopulver**

in Fläschchen mit 50 Gr. Inh. p. Fl. Mk. 0,50. Der Preis versteht sich incl. einem kleinen Gläschen, welches in der Westentasche getragen werden kann.

Kein aufdringlicher Geruch! Wohlthätig für die Haut!

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke „Geschwister“.

Man hüte sich vor Nachahmung!

„GESCHWISTER“ Allein-Versand: [62]

**Muhr & Cie., Elberfeld Nr. 25.** Versand geg. Vorhereinsendung d. Betrages.

**Pabst's Logier-Hôtel, Restaurant und Café.**

**Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“.**

Täglich frische Füllungen.

25 schöne, durchaus trockene, komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

**Geschützte Glasveranden.** Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere. Spatenbräu. Doornkaatbräu.

**Echt Berliner Weissbier.**

Zu vermieten: Strandzelle, Strandkörbe und Strandstühle. [30]

**Konditorei und Bäckerei**

von **H. O. Habbinga,**

neben Hôtel Izen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [29]

**Reichhaltiger Aufschnitt**

jeden Abend frisch empfiehlt [28]

**P. Altmanns, Juist,**

neben der Kirche.

## Kaufhaus

**Fritz Henning.**

[36]

Strandmützen und -Hüte.

Manufaktur-, Mode-

und Weisswaren.

Herren-Wäsche.

Soeben ist erschienen und in den Verkaufsstellen des „Seehund“, Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar zu haben:

# Geschichte der Insel Juist.

Von  
M. Morsbach-Hartstein.  
42 Seiten. Preis 50 Pfg.

Die Verfasserin sagt im Vorwort:

„Vorliegende Broschüre soll in kurzen Zügen die geographische und kulturelle Geschichte der Insel Juist geben, ohne Anspruch auf eine selbständige, wissenschaftliche Arbeit zu machen. Sie ist hauptsächlich für die Badegäste von Juist bestimmt, die gerne Näheres über die Vergangenheit der Insel wissen möchten.“

Das Zustandekommen der vorliegenden Arbeit verdanke ich vor Allem dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Pastor Grashoff in Binnen, der mir seine ‚Chronik der Insel Juist‘ überliess. Herr Pastor Grashoff hat während seines Wirkens auf Juist (1896–1902) mit feinem Verständnis und grossem Fleiss viel Material aus der älteren ostfriesischen Literatur und aus dem Auricher Staatsarchiv zusammengetragen, und es wäre sehr zu bedauern gewesen, wenn dasselbe im Pfarrarchiv der Juister Gemeinde verborgen geblieben und weiteren Kreisen verloren gegangen wäre. Es drängt mich, an dieser Stelle Herrn Pastor Grashoff herzlichen Dank auszusprechen.“

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.

Die  
**Konditorei**  
von  
**D. Schmeertmann**  
empfiehlt ihre stets beliebten  
**Apfelschnitte, Schillerlocken,  
Mohrenköpfe,  
Leipziger Lerchen und  
Sultanschnitte**  
zur gefl. Abnahme.

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-  
kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches  
Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.

Spezialität: **Mandel-Brot** sowie  
**Ostfriesischer Honigkuchen**  
aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein  
neu eingerichtetes

◆ **Café** ◆

aufmerksam. [23]

Rasier- u. Frisier-Salon

von **G. J. Fisser,**  
vis-à-vis „Friesenhof“.

Lager in Parfümerien und Toilette-  
Gegenständen.

**Zigarren und Zigaretten**  
in allen Preislagen. [60]

Reintönig, weinig  
voll, mild und  
lt. Analyse  
gypsfrei

**Cabinet Calif. Portwein**  
Mk. 1,30  
p. gr. Fl.

Marsala  
Mk. 1,45, [54]

Weiss. Port „Particular“  
Mk. 1,45,

do. „Exquisit“  
Mk. 1,60,

Deutsch-Alger. Burgunder,  
— milder, voller Tisch-Rotwein —  
pr. gr. Fl. Mk. 0,80.

**Runge & Doden, Leer, Ostfr.**  
Versand nach allen Plätzen franko.

Hochfeinste, frischeste

# Süssrahm - Tafelbutter,

hergestellt aus pasteurisiertem Rahm, liefert in Postkolln von 5 u. 9 Pfd.  
netto zu Tagespreisen die [52]

**Molkerei-Genossenschaft Krummhörn,**  
Pewsum in Ostfriesland.

Auf der jüngsten Ausstellung in Esens erhielten wir auf Butter die goldene  
Medaille sowie den Ehrenpreis.

# Kurhaus-Bazar.

Anton Mayer.

Grosse Auswahl in [32]

Badewäsche, Hüten, Mützen,  
Strandschuhen, Spielwaren und  
Reiseandenken.

Gesucht werden per 1. November d. J.

**5000 Mk.**

zu 5 % Zinsen auf sichere Hypothek in  
Juist. Näheres zu erfahren in der Ge-  
schäftsstelle d. Bl. in Norden. [61]

Flutabelle und Badezeiten auf Juist

	August	Hoch- wasser	Badezeit
7.	Dienstag	1.17	10 V.—2 N.
8.	Mittwoch	1.57	10 „—2 „
9.	Donnerstag	2.34	11 „—3 „
10.	Freitag	3.08	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> V.—3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> N.
11.	Sonabend	3.43	1—5 N.
12.	Sonntag	4.25	2—5 „
13.	Montag	5.16	2—6 „

Schiffs-Verbindungen.

Post- und Passagierdampfer „Juist“.

	August	Von Norddeich	Von Juist
7.	Dienstag	1.45 N.	11.30 V.
8.	Mittwoch	2.20 „	12.30 N.
9.	Donnerstag	2.30 „	12.30 „
10.	Freitag	3.20 „	12.30 „
11.	Sonabend	3.20 „	12.30 „
12.	Sonntag	4.40 „	1.50 „
13.	Montag	3.15 „	4.45 V.
		5.40 „	4.00 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung  
Norderney-Juist und zurück.

	August	Von Norderney	Von Juist
7.	Dienstag	12.30 N.	10.15 V.
		10.30 „	1.15 N.
8.	Mittwoch	11.00 V.	10.45 V.
		2.15 N.	1.45 N.
9.	Donnerstag	2.45 N.	11.30 V.
10.	Freitag	3.30 „	12.00 M.
11.	Sonabend	12.30 „	1.30 N.
		—	3.30 „
12.	Sonntag	1.15 „	4.15 „
		4.30 „	—
13.	Montag	2.00 „	4.30 V.
		5.30 „	5.15 N.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen  
sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Lan-  
dungsbrücke.

Motor-Postfährschiff „Johanna“.

	August	Von Norddeich	Von Juist
7.	Dienstag	12.30 N.	9.30 V.
8.	Mittwoch	1.30 „	10.30 „
9.	Donnerstag	2.00 „	11.00 „
10.	Freitag	3.00 „	12.00 M.
11.	Sonabend	3.30 „	12.30 N.
13.	Montag	4.30 „	1.30 „

Druck und Verlag von Diedr. Soltau  
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich  
Adolf Menz in Norden.